

Förderkonzept der Oberschule Bergen

Voraussetzungen

Fördern beinhaltet die Behebung der Lerndefizite schwächerer Schüler sowie die Bereitstellung zusätzlicher Lernangebote für leistungsstärkere Schüler.

Ziel jeder Förderung ist Selbständigkeit, die mit dem Trainieren von Lerntechniken und Lernmethoden beginnt. Fördern kann nur dann erfolgen, wenn bei den Schüler/innen eine Lern- und Leistungsbereitschaft vorhanden ist und auf ein Mitwirken des Elternhauses zurückgegriffen werden kann.

Am Lernerfolg der Schüler/innen kann nur gearbeitet werden, wenn eine angstfreie Atmosphäre der Zuwendung und Anerkennung geschaffen wird.

Über ein Angebot zusätzlicher Förderstunden verfügt die Hermann-Ehlers-Realschule nicht. Die Unterrichtsversorgung liegt häufig unter 100 %.

Förderung

Förderstunden durch Lehrkräfte

Aus schulorganisatorischen, bzw. stundenplantechnischen Bedingungen ist es teilweise möglich sehr vereinzelt Förderstunden anzubieten. Die Anzahl der Förderstunden variiert zwischen 1 – 3 Wochenstunden. Diese Stunden werden in den Jahrgängen 5 – 7 eingesetzt. Der Einsatz der Lehrkräfte erfolgt jeweils unter Absprache zwischen Klasse-, Fach- und Förderlehrkraft. Ein Schwerpunkt bilden hier die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Englisch. In den Förderstunden werden Defizite einzelner Schüler/innen durch klassenübergreifende Angebote oder auch ganzer Klassen aufgearbeitet.

In der Jahrgangsstufe 9 erhält jede Klasse eine zusätzliche Mathematikstunde.

Fördern im Wahlpflichtbereich

Im WPK-Bereich werden Kurse in Mathematik, Deutsch und Naturwissenschaften angeboten mit der Zielrichtung über Basiskompetenzen hinaus zu fördern. Ein wichtiges Anliegen besteht darin, den Schüler/innen Lernangebote zu machen, die über das Angebot der regulären Rahmen hinausführen. Die Arbeit in diesen Gruppen wird begünstigt durch die geringe Teilnehmerzahl. Die Gruppengröße begünstigt zusätzlich die angewandte Vermittlung von Lern- und Methodentechniken.

Schülertrainer

Leistungsstarke Schüler/innen unterstützen 5. Klässler bei den Hausaufgaben. Die Trainer erhalten eine Bemerkung auf dem Zeugnis. Zugleich trägt ihr Einsatz zur Verbesserung ihrer eigenen Leistungen und zur Entwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit bei.
(Siehe Anlage 1)

Mitwirkung des Elternhauses

Im Rahmen der Elterninformation über Defizite und Stärken ihrer Kinder geben Fachlehrer Empfehlungen zum häuslichen Üben. Unterstützt werden diese Elterngespräche durch das Verfahren der Dokumentation der individuellen Lernförderung (siehe Anlage 2 und 3)

Förderung der Ich-Stärke

In vielen Bereichen des Schulalltags werden Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit gefördert. Durch Übernahme von Verantwortung erweitern wir die soziale Kompetenz unserer Schüler/innen. Unsere Schulordnung ist u. a. auf o. g. Punkt aufgebaut. Sie beinhaltet auch gegenseitige Rücksichtnahme und ein freundliches Miteinander. Bei Problemen wird die Beratungslehrerin unserer Schule einbezogen.

Weitere Entfaltungsmöglichkeiten finden unsere Schüler/innen

- im Musisch-kulturellen Bereich (WPK: Musik, Kunst, Szenisches Gestalten, AG: Chor, Big Band, Schwarzlichttheater)
- bei sportlichen Neigungen (WPK: Sport, Schwimmen).
Zudem finden Sporttage und Turniere mit anderen Schulen statt.
- bei gesunder Lebensführung (WPK: Hauswirtschaft, Biologie).
Zeitweise wird von Schüler/innen, bzw. Eltern ein Frühstück angeboten.